

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises Schloss Beuggen e.V.

11. November, 19:00h bis 21:30h

Protokollantin: Silke Obenauer

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung November 2010
3. Jahresbericht 2011
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstands
8. Berichte über die inhaltliche Entwicklung in der Tagungsstätte von Pfarrerin Dr. Silke Obenauer und zur Situation der Tagungsstätte von Frau Petra Rieckmann sowie zur Kommunität von Herrn Franz Habig
9. Anträge
10. Wünsche und Anregungen
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung  
Der Vorsitzende, Karl-Wilhelm Frommeyer, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß versandt wurde, die Versammlung beschlussfähig ist und es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom November 2010  
Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Mit Einverständnis der Anwesenden übernimmt Silke Obenauer das Protokoll dieser Sitzung. Karl-Wilhelm Frommeyer wirbt für den freien Posten des Protokollanten im Vorstand des Freundeskreises.

TOP 3 Jahresbericht 2011  
Unterstützt von Fotos berichtet Karl-Wilhelm Frommeyer von Ereignissen des Jahres 2011. Zunächst blickt er nochmals zurück auf den Höherstau des Rheins, die Sicherungsarbeiten am Schloss, Entdeckungen alter Bauteile, Aufschüttung des Inselis und Renovierung des Mühlengebäudes. Er berichtet vom Projekt Musterkirche, dem Siegerentwurf und der Informationsveranstaltung dazu in Schloss Beuggen sowie von der Ausschreibung für die Orgelgestaltung. Er weist auf die landeskirchliche Diskussion über die kirchlichen Liegenschaften hin und die damit zusammenhängende Stagnation des Projektes Musterkirche. Claudia Schindler-Herrmann erläutert die Bilder zum Biblischen Garten und blickt auf ein gutes Gartenjahr zurück. Die Spiralwege sind angelegt, die Begrenzung der Ränder des Weges mit Pflastersteinen erspart viel Arbeit – jetzt kann sich das Team auf die Pflanzen konzentrieren. Die Investitionen des Freundeskreises (in 2010/2011: 6.583,70€) haben sich sichtlich gelohnt, außer den Mitgliedsbeiträgen gab es immer wieder namhafte Spenden; der Garten ist nun vielseitig nutzbar. Dieses Jahr wurden viele Führungen angefragt. Ein pflanzliches

Highlight war der blühende ägyptische Lotus im Wasserbecken.

Karl-Wilhelm Frommeyer und Claudia Schindler-Herrmann berichten von den Sommeraktionen und weiteren Highlights: Töpfermarkt im April/Mai mit Offener Kirche (Kommunität) und Mitwirkung des Bibelgartenteams, Fest im Biblischen Garten (mit EEB), landeskirchliches Tauffest in Schloss Beuggen, Vortrag von Prof. Fulbert Steffensky, Impulstag Spiritualität mit Dr. Thies Gundlach von der EKD. Karl-Wilhelm Frommeyer geht schließlich auf den Taizé-Gottesdienst ein; er berichtet von der Umfrage im September/Oktober-Gottesdienst, dem Rückzug von Frau Sylla als theologische Begleiterin und den Planungstreffen; es zeichnet sich eine Möglichkeit für die Nachfolge ab.

### TOP 4 Kassenbericht

Frau Reichert erläutert den Kassenbericht.

### TOP 5 Bericht der Kassenprüfung

Frau Grether lobt auch im Namen ihres Kollegen die hervorragende Kassenführung; sie weist auf momentane Außenstände von 466€ (=29 Beiträge, 25 Mitglieder) hin, ist aber zuversichtlich, dass diese bis zum Jahresende noch eingehen werden. Frau Grether empfiehlt, das Geld des Schweizer-Franken-Kontos auf das Sparkassenkonto herüberzuholen.

### TOP 6 Diskussion

Karl-Wilhelm Frommeyer äußert seine Dankbarkeit für eingegangene Spenden, wirbt aber angesichts des Kassenstandes für weitere Spenden. Es wird über die Zahl der Mitglieder (momentan 131), Gründe für die sinkende Zahl (Todesfälle, Mitglieder älteren Alters treten aus; Eintritte v.a. im Bereich der Engagierten im Biblischen Garten) und Möglichkeiten der Werbung, auch in Kirchengemeinden, nachgedacht. Herr Leser regt an, die Vergangenheit dankbar anzunehmen und sich nun auf die Zukunft zu konzentrieren und sich auf das veränderte Tagungsverhalten von Einzelgästen wie Kirchengemeinden einzustellen.

### TOP 7 Entlastung des Vorstands

Unter Leitung von Herrn Wiederstein spricht sich die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstands aus.

TOP 8 Berichte über die inhaltliche Entwicklung in der Tagungsstätte von Pfarrerin Dr. Silke Obenauer und zur Situation der Tagungsstätte von Frau Petra Rieckmann sowie zur Kommunität von Herrn Franz Habig  
Claudia Schindler-Herrmann äußert einen großen Wunsch des Bibelgartenteams: einige größere Pflanzen für den Garten (z.B. Palme); dazu soll es eine größere Aktion geben (Kaffee und Kuchen beim Töpfermarkt), bei der das Bibelgartenteam mitmacht; Claudia Schindler-Herrmann lädt zur Mithilfe im Freundeskreis ein. Pfarrerin Dr. Obenauer berichtet von den Highlights des letzten Jahres: dem Impulstag zum Jahr der Taufe mit OKR Dr. Kreplin, einem Vortrag von Prof. Fulbert Steffensky zum Thema „Warum ich gerne evangelisch bin“ sowie dem Impulstag Spiritualität mit Dr. Thies Gundlach von der EKD als Hauptreferent. Nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Referenten waren jeweils sehr angetan von den

Veranstaltungen. Außerdem wurde wieder das alljährliche Wochenende für Oberstufenschüler/innen angeboten „Was machst du nach dem Abi“, in Kooperation mit der Evang. Akademie Baden; es haben 30 Jugendliche teilgenommen, aus ganz Baden, sowie eine Person aus Württemberg. Neben diesen Highlights gab es auch wieder diverse andere Veranstaltungen in den bewährten 3G-Bereichen (Geistliches Leben, Gottesdienst-Fortbildungen, Gemeindefortbildungen), worunter einige in Kooperation mit der Abt. Personalförderung durchgeführt wurden.

So schön diese Entwicklung für den Verein ist, so hat sie Obenaus doch einmal mehr gezeigt, dass die Kombination der Arbeit als Studienleitung mit der Arbeit im Gemeindefordienst in Inzlingen (+ Religionsunterricht an einem dritten Ort) nicht sinnvoll leistbar ist. Da keine befriedigenden Lösungen absehbar waren, haben sich Obenaus entschieden, die Aufgaben nicht weiterzuführen. Durch ihren Rückzug wollen sie ermöglichen, dass eine gute Lösung für die Arbeitsbereiche Studienleitung Schloss Beuggen und Gemeindefordienst Inzlingen gefunden werden kann. Seit 1.9. haben beide jeweils neue Stellen inne, Pfarrerin Obenaus hat momentan noch einen Dienstauftrag für die Studienleitung Schloss Beuggen.

Für das Jahr 2012 sind vor allem sehr viele Fortbildungen im Bereich Gottesdienstgestaltung geplant – fast alle in Kooperation mit der Abteilung Personalförderung. Frau Rieckmann berichtet von der landeskirchlichen Liegenschaftsprüfung, die perspektivisch zunächst das Jahr 2030 ins Auge gefasst hat, momentan wohl das Jahr 2020; offizielle Aussagen zur Situation von Schloss Beuggen gibt es noch nicht, die Entscheidung soll in der Frühjahrssynode 2012 gefällt werden.

Frau Rieckmann berichtet vom im Vergleich zu früher veränderten Tagungsverhalten: statt drei Tagen mit zwei Übernachtungen werden jetzt häufiger zwei Tage mit einer Übernachtung oder Tagesveranstaltungen gebucht. Die Auslastung ist gut, allerdings lässt sich wegen der kirchlichen Preise noch keine vollständige Kostendeckung erreichen. Frau Rieckmann weist auf einen Filmbeitrag des französischen Fernsehens über die Umweltzertifizierung hin. Beim Kirchentag in Dresden war Schloss Beuggen sowohl beim VCH-Stand als auch beim Stand der Badischen Landeskirche der Tagungs- und Jugendhäuser vertreten; für letzteren Stand gibt es einen Trailer über die Tagungs- und Jugendhäuser (inkl. von Schloss Beuggen). Außerdem kam auch das SWR-Fernsehen nach Schloss Beuggen. Petra Rieckmann berichtet, dass sie Mitglied im Arbeitskreis Tourismus im Landkreis ist sowie im Hotelierstreffen der Stadt. Außerdem erzählt sie vom eineinhalbtägigen Betriebsausflug ins Kloster Hegne im Oktober. Sie informiert, dass der Schlossführer neu aufgelegt wird und wirbt um Spenden dafür. Zuletzt berichtet sie davon, dass Schloss Beuggen Mitglied des Book-Crossing im Rahmen der Lutherdekade der EKD ist; so steht nun ein Bücherregal in Form eines „R“ (aus dem Motto: „Im Anfang war das Wort“) in Schloss Beuggen. Franz Habig berichtet für die Kommunität: Sie existiert seit 6 Jahren und erlebt momentan einen personellen Wandel. Eine Familie ist im Sommer ausgezogen, neue Interessenten sind hinzugekommen; es fanden Kennenlernwochenenden statt, für das nächste haben sich bereits sieben Personen angemeldet. Herr Habig berichtet

vom Osterseminar, das zum ersten Mal als Familienfreizeit angeboten wurde; es wurde sehr gut angenommen und lief sehr gut. Auch für das Jahr 2012 ist das Osterseminar als Familienfreizeit geplant. Auch das Openair-Kino lief wieder gut mit guten Gesprächen im Anschluss. Die Kommunität hat sich auch in diesem Jahr wieder beim Töpfermarkt und bei der DiGa engagiert, ebenso bei der Nacht der Kirchen. Gemeinsam hat die Kommunität einen Enneagramm-Kurs gemacht, was ihrer Gemeinschaft gut getan hat, wie sie insgesamt das Gefühl hat, nochmals stärker zusammengewachsen zu sein. Zuletzt weist Franz Habig auf den neu gestalteten Rundbrief hin.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10/11 Wünsche und Anregungen, Verschiedenes

Sie wurden zu den jeweiligen Punkten geäußert.

TOP 12 Schlusswort

Karl-Wilhelm Frommeyer bedankt sich für die anregende Sitzung.

Er berichtet, dass das Freundeskreismitglied Gerrit Schmidt-Dreher für langjährige und herausragende ehrenamtliche Mitarbeit vom Landesbischof mit elf anderen Personen beim Zukunftskongress geehrt wurde und das goldene Logokreuz erhalten hat. Zuletzt weist er auf die Überarbeitung des Schlossführers hin und wirbt um Spenden dafür.

Nach dem offiziellen Ende besteht die Möglichkeit, die Fernsehbeiträge über Schloss Beuggen anzusehen.